



blindekuh

bar restaurant kultur bildung
im dunkeln

gönnerverein blindekuh basel

Jahresbericht Gönnerverein blindekuh basel 2009

Fundraising

Das Vereinsjahr 2009 war geprägt durch ein intensives Fundraising für den Ausbau des Obergeschosses der blindekuh. Die Vorbereitungen begannen im Herbst 08; der eigentliche Startschuss mit der entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit erfolgte im Januar 2009. Insgesamt wurden in einem gemeinsamen Brief von Gönnerverein und Trägerstiftung Blind-Liecht Unterstützungsgesuche samt Projektbroschüre und Finanzierungsplan an rund 100 Stiftungen, Firmen, Institutionen und Organisationen verschickt. Das Echo war vor allem bei den Stiftungen sehr erfreulich, so dass die Stiftung Blind-Liecht als Bauherrin nach den Sommerferien aufgrund der Zusagen den definitiven Bauentscheid fällen und die Vergabe einleiten konnte. Ende September konnte mit dem Ausbau begonnen werden und im Dezember wurden die Einladungen für den offiziellen Eröffnungsanlass vom Dunkeln ins Helle im Januar 2010 verschickt.

Per 2009 sind auf diese Gesuche beim Gönnerverein und der Stiftung Blind-Liecht insgesamt CHF 609'704 eingegangen. Einige Gesuche waren per Ende 09 noch offen; die Gesamtkosten werden sich auf etwas über CHF 730'000 belaufen. Der Gönnerverein bedankt sich auch bei dieser Gelegenheit nochmals sehr herzlich bei allen Sponsoren und Spendern sehr herzlich für die Unterstützung und den damit verbundenen Vertrauensbeweis für die blindekuh basel, ihr Team und das ambitionöse Ausbauprojekt. Ein Grossteil der administrativen Arbeiten für das Fundraising erledigte die Geschäftsführerin der blindekuh basel, Sonja Hohgraefe. Auch ihr gebührt für diese zusätzlichen Arbeiten, zu denen später noch die starken Belastungen durch die Bauarbeiten hinzukamen unser herzlicher Dank.

Zusammenarbeit mit dem Café-Bistro Glashaus in Lörrach

Auf Anregung von Frau Gudrun Heute-Bluhm, Oberbürgermeisterin von Lörrach, beschlossen die blindekuh und das Glashaus, die beide in einem kommerziellen Betrieb ohne Subventionen normale Arbeitsplätze für Behinderte anbieten, eine Kooperation über die Landesgrenzen hinweg. Die beiden Institutionen und die dahinter stehenden Vereine Gönnerverein blindekuh basel und Lebenshilfe Lörrach unterstützen einander gegenseitig in der Werbung und veranstalten gemeinsame Events.

Neben der Werbung bei den Mitgliedern, via Internet und der Prospektaufgabe in den Betrieben organisierten die beiden Trägerschaften und Betriebe als ersten gemeinsamen Event am Herbstfest in Lörrach vom 10./11. Oktober eine **Dunkelbar im Glashaus**.

Angereichert wurde am Samstag der Event durch den Auftritt der blinden Schweizer Sopranistin Christina Lang, begleitet vom Pianisten Mario Enderle aus Schopfheim. Trotz schlechtem Wetter war der Bar ein guter Erfolg beschieden und es konnte viele Besucher auf die Angebote der blindekuh aufmerksam gemacht werden.

Noch wichtiger war aber die – in den badischen Medien - gute Medienberichterstattung über die Kooperation und den Event im Vorfeld und danach. An der hierfür veranstalteten Medienorientierung im September nahmen seitens der deutschen Partner die Oberbürgermeisterin und der Geschäftsführer der Lebenshilfe, Helmut Ressel und von unserer Seite die Geschäftsführerin und der Präsident des Gönnervereins teil.

gönnerverein blindekuh basel

Basler Kantonalbank 40-61-4 gönnerverein blindekuh basel CHF 49 0077 0016 5452 6562 2

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden gönnerverein blindekuh basel DE 16 683 500 48 000 1063981 SOLADES1LOE

blindekuh basel dornacherstrasse 192 4053 basel telefon 061 336 33 00 www.blindekuh.ch



blindekuh 

bar restaurant kultur bildung
im dunkeln

gönnerverein blindekuh basel

Die Kosten für das Personal der Dunkelbar, die Künstler und die Flyer übernahm der Gönnerverein.

wildwuchs, Kulturfestival für solche und andere 19. – 28. Juni

Erstmals gelang es zwei Veranstaltungen des wildwuchs-Festivals in die blindekuh zu bekommen. Die eine, der Host Club, begann in der Kaserne. Die Besucher wurden von dort durch freiwillige Helferinnen und Helfer instruiert und dann mit Dunkelbrille zu Fuss und mit dem Tram zur blindekuh geführt. Der Host Club, eine Wahrnehmungs- und Gesprächs-Performance unter Einbezug des Publikums fand dort erstmals im Dunkeln unter dem Titel **Befreiung vom Optischen** statt. Einbezogen wurden auch die blinden Servicemitarbeitenden der blindekuh.

Die zweite Veranstaltung, **Das Dreibeinige Echo und andere Dunkle Geschichten**, war ein Hörspiel von und mit Aernschd Born und dem Theaterteam der Blinden und Sehbehinderten.

Werbeflyer Gönnerverein

Seit August löst der Werbeflyer für den Gönnervereins die wenig attraktive A4-Fassung ab. Die Gönnermitglieder wurden gebeten, dieses Werbemittel unter die Leute zu bringen. An der Réception der blindekuh wird der Flyer beim Bezahlen mitgegeben.

Begrüssungen und Kurzreferate

Zahlreiche Gruppen, insbesondere Service-Clubs wurden nicht allein von der Geschäftsführerin begrüsst und über die blindekuh informiert, sondern auch von speziell hierfür aufgeborenen Vorstandsmitgliedern.

Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu insgesamt fünf Sitzungen, an denen wir in verdankenswerter Weise Gastrecht im schönen Sitzungszimmer der Bank Clariden-Leu geniessen konnten. Viele Arbeiten wurden in Rahmen der Vorstandsbeschlüsse in zahlreichen Gesprächen in kleinerem Kreis erledigt.

Die statutarische Mitgliederversammlung fand im Juni 2009 im unausgebauten Obergeschoss der blindekuh Basel statt. Den anwesenden Mitgliedern wurde daselbst das Ausbauprojekt durch den Präsidenten der Stiftung Blind-Liecht skizziert. Für das zurückgetretene Vorstandsmitglied, Dr. Lukas Engelberger, dessen Einsatz der Präsident verdankte, wurde als Ersatz Maurus Zink gewählt

Dank an das Team

Blättert man ab und zu in den Gästebüchern wird einem durch die begeisterten Einträge immer wieder vor Augen geführt, wie freundlich und gut unser Servicepersonal arbeitet, wie vorzüglich die Küchenmannschaft die Gäste verwöhnt und wie umsichtig das Empfangsteam den Besuch der blindekuh zum vollen Erfolg werden lässt. Wir bedanken uns für diese Teamarbeit sehr herzlich.

Felix Drechsler, Präsident

Basel, 28. April 2010 von der GV 10 genehmigt am 28.04.2010

[gönnerverein blindekuh basel](#)

[Basler Kantonalbank 40-61-4](#) [gönnerverein blindekuh basel](#) CHF 49 0077 0016 5452 6562 2

[Sparkasse Lörrach-Rheinfelden](#) [gönnerverein blindekuh basel](#) DE 16 683 500 48 000 1063981 SOLADES1LOE

[blindekuh basel](#) [dornacherstrasse 192](#) 4053 basel [telefon 061 336 33 00](#) [www.blindekuh.ch](#)